

## **Beschlussauszug**

**Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft vom 19.11.2024**

---

**Anlass:** Sitzung  
**Zeit:** 15:00 - 17:55  
**Raum, Ort:** Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

---

<b>Ö 3.2</b>	<b>Bericht zu den Planungen für eine verbesserte Sichtbarmachung der Wissenschaft in Braunschweig</b>	<b>24-24733</b>
--------------	---	-----------------

---

Beschlussart: zur Kenntnis genommen

Frau Prof. Dr. Hesse (Dez. IV) präsentiert ergänzend zur schriftlichen Mitteilung; die Präsentation ist dem Protokoll angehängt.

Sie erinnert an die Bewerbung der Stadt Braunschweig zur „Kulturhauptstadt Europas“, in deren Zusammenhang Defizite analysiert worden seien. Die wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen lägen nicht in der Innenstadt, sondern im Ring um sie herum, und stünden Interessierten nur zu Tagen der Offenen Tür offen. Um die Wissenschaft sichtbarer zu machen, habe die Kulturverwaltung damals den Bau eines „Hauses“ bzw. „Turmes der Wissenschaft“ in der Stadtmitte vorgeschlagen. Später habe sich die Stadt Braunschweig über die Braunschweiger Stadtmarketing GmbH um den Titel „Stadt der Wissenschaft“ beworben. Das „Haus der Wissenschaft“ sei inzwischen durch zwei Etagen im Immatrikulationsamt der Technischen Universität (TU) Braunschweig abgebildet. Das Ziel, die Forschungseinrichtungen Braunschweigs dort tatsächlich ständig beispielsweise für Touristinnen und Touristen sichtbar zu machen, sei jedoch, trotz wichtiger Veranstaltungsformate, bisher verfehlt worden. Nach wie vor müsse es Ziel sein, die Wissenschaft in Braunschweig zentral besser sichtbar zu machen.

Frau Prof. Dr. Hesse stellt weitere Projekte vor.

Die 31 Braunschweiger Forschungseinrichtungen bearbeiteten eine Vielzahl von Forschungsinhalten und es fiel ihnen schwer, diese jeweils auf eine Botschaft, was sie darstellten, zu reduzieren. Die Kulturverwaltung habe die Forschungseinrichtungen um die Formulierung einer solchen „Message To Go“ gebeten und diese über eine Stehle auf dem Bahnhofsvorplatz, aufgrund der immensen Kosten auf drei Monate begrenzt, der Öffentlichkeit präsentiert.

Weiter sei eine Fläche im Waisenhausdamm 8 für das „Science Schaufenster“ für zunächst zwei Jahre durch die Verwaltung angemietet worden, in dem sich die Forschungseinrichtungen präsentieren können. Das Dezernat V (Schuldezernat) der Stadt Braunschweig, die Integrierte Gesamtschule (IGS) Querum, das Institut für Erziehungswissenschaft sowie das Institut für Gebäudelehre und Entwerfen nutzten das Fenster derzeit für eine Ausstellung zum Modellprojekt „Raumpädagogik“. Im Januar 2025 werde das Fenster durch das neu gegründete Science & Art LAB der TU Braunschweig bespielt.

Um dem Problem der schwierigen Auffindbarkeit der Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen besser begegnen zu können, habe die Verwaltung bei den Einrichtungen abgefragt, wo im Verkehrsleitsystem auf sie aufmerksam gemacht werden solle; die Umsetzung der von den Einrichtungen gemeldeten Wünsche sei in Arbeit. Zudem habe man vor dem Hintergrund, dass die TU Braunschweig um Studierende werbe, und des bestehenden Fach- und Führungskräfte-

gels, überlegt, wie man die Stadt Braunschweig als Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort mit entsprechenden Arbeitgebern bewerben könne. Eine solche Kampagne sei derzeit in der Abstimmung mit den Forschungseinrichtungen.

Eine neue Ausstellung der Fotokünstlerin Herlinde Koelbl mit dem Titel „Faszination Wissenschaft“ in der halle267 - städtische galerie braunschweig sei in Planung. Weiter solle in Kooperation mit dem Museum für Photographie ein „Open Call“ unter den Forschungseinrichtungen stattfinden und die eingereichten Fotos aus verschiedenen bildgebenden Verfahren dialogisch mit Kunstwerken im Rahmen einer Ausstellung im Museum gezeigt werden.

Neben dem „Salon der Wissenschaft“ gebe es das Format der „Mobility Days“, das auf große Resonanz bei den Bürgerinnen und Bürgern gestoßen sei. Ein derartiges öffentlichkeitswirksames Großprojekt sei ebenfalls erneut geplant.

Zum Projekt des CoLiving Campus erinnert Frau Prof. Dr. Hesse an das Ergebnis des Co\_Wettbewerb, den Siegerentwurf von NUWELA und Sebastian Klawiter. Seit der Entscheidung im Rahmen einer Jürysitzung stünden die Überarbeitung des Siegerentwurfes, die Entwicklung eines Bebauungsplans sowie Absprachen mit dem Land Niedersachsen über einen Flächentausch der erforderlichen Grundstücke an.

Ausschussvorsitzender Böttcher bedankt sich für den Vortrag. Er befindet, das Thema „Wissenschaft“ müsse häufiger im Ausschuss thematisiert werden und verweist auf einen geplanten Vortrag von Herrn Prof. Dr. Kwade der Technischen Universität (TU) Braunschweig in einer Ausschusssitzung Anfang des Jahres 2025.

*Protokollnotiz: Der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Kwade (TU Braunschweig) ist in der Sitzung des AfKW am 5. März 2025 geplant.*

Ratsfrau Schütze merkt an, die vorgestellten Ideen gefielen ihr. Sie finde es wichtig, dass Wissenschaft in Braunschweig durch einen Ort erlebbar sei. Der CoLiving Campus werde sich bestimmt zu einem sehr interessanten und besonderen Ort entwickeln, der über Braunschweig hinaus ausstrahlen werde. Die Stadt Braunschweig habe eine Reputation als Wissenschaftsstadt, der man verpflichtet sei. Auch zukünftig sollte sich der Ausschuss dem Thema „Wissenschaft“ weiter widmen. Es wäre schön, wenn sich Forschungseinrichtungen aus Braunschweig einmal im Ausschuss vorstellen könnten.

Es liegen keine weiteren Wortbeiträge vor.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 TOP 3.2\_PPP\_Sichtbarkeit der Wissenschaft



Braunschweig  
Löwenstadt



## Ausschuss für Kultur und Wissenschaft

TOP 3.2.

Sichtbarkeit der Braunschweiger Wissenschafts- und  
Forschungslandschaft

Braunschweig, 19.11.2024



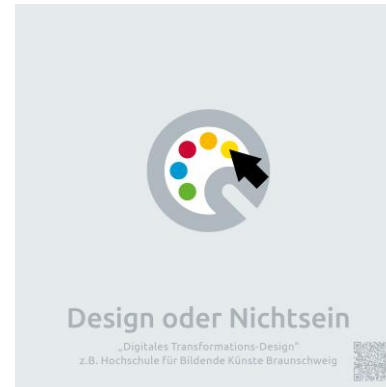
# Umgesetzte Maßnahmen

## SCIECONS

Tower am Hauptbahnhof.  
Litfaßsäulen.

## LANDINGPAGE

Überarbeitung des Auftrittes des  
ForschungRegion e. V.







Message to go  
am HBF



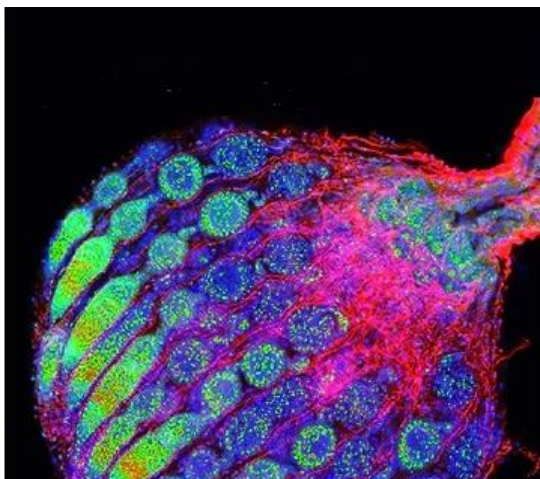
Science  
Schaufenster



Verkehrs-  
leitsystem



Kampagne



Wissenschaft &  
Ästhetik



Kooperationen



Ausblick



CoLiving  
Campus





**Message to go  
am HBF**



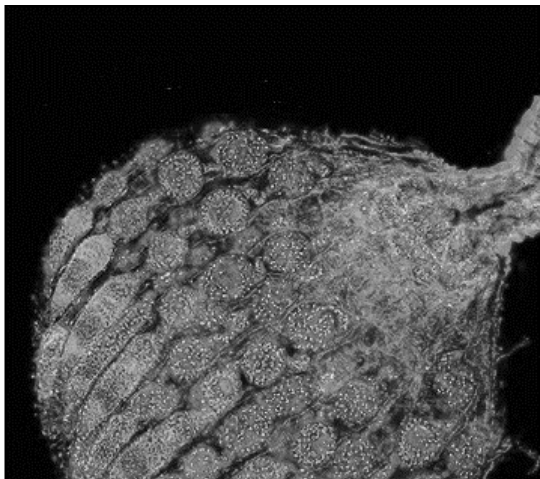
**Science  
Schaufenster**



**Verkehrs-  
leitsystem**



**Kampagne**



**Wissenschaft &  
Ästhetik**



**Kooperationen**



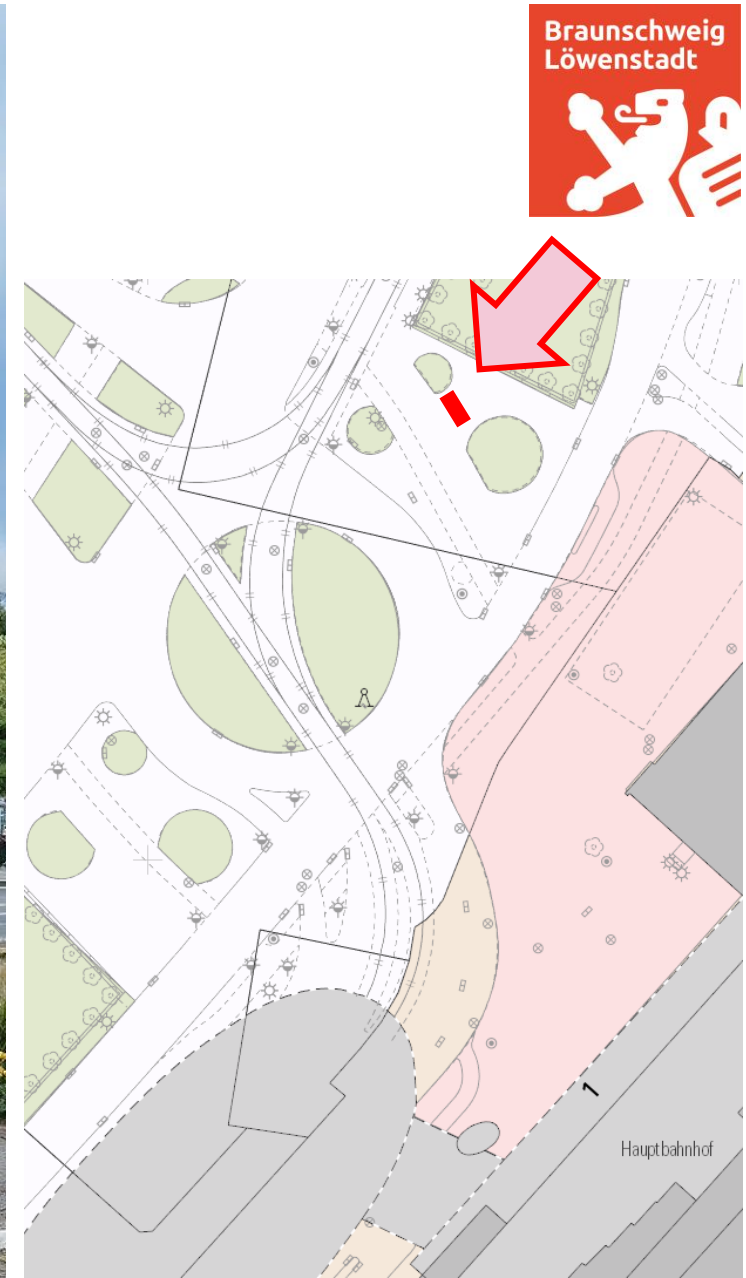
**Ausblick**



**CoLiving  
Campus**



# Message to go am HBF







Message to go  
am HBF



Science  
Schaufenster



Verkehrs-  
leitsystem



Kampagne



Wissenschaft &  
Ästhetik



Kooperationen



Ausblick



CoLiving  
Campus



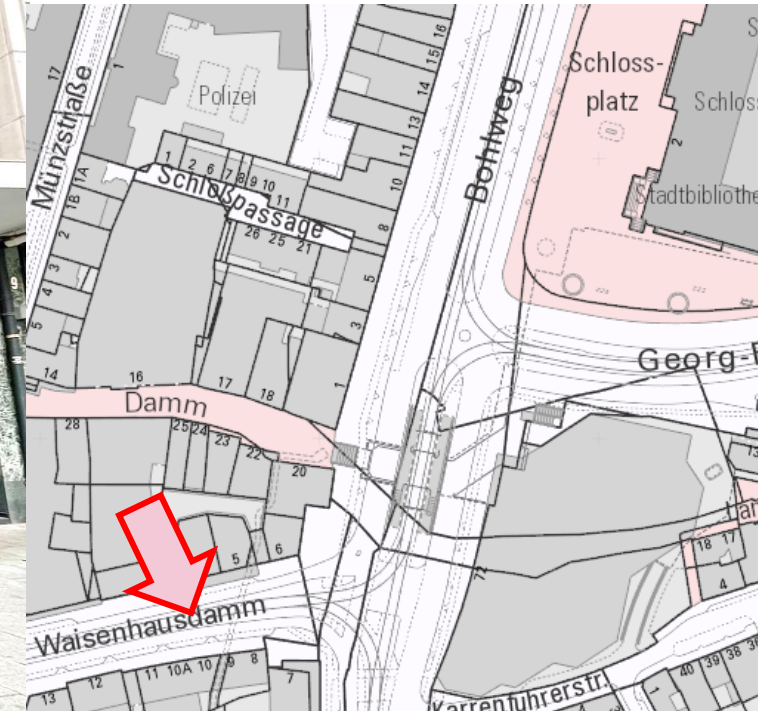
# Science Schaufenster

**ANMIETUNG EINES LADENS**  
Am Waisenhausdamm 8

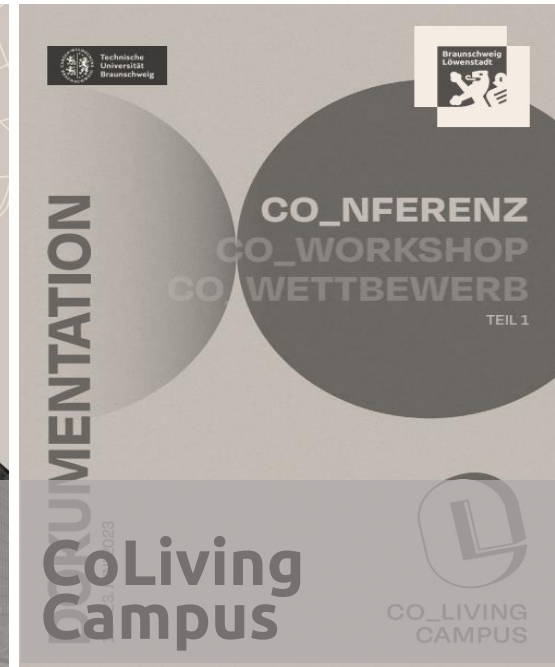
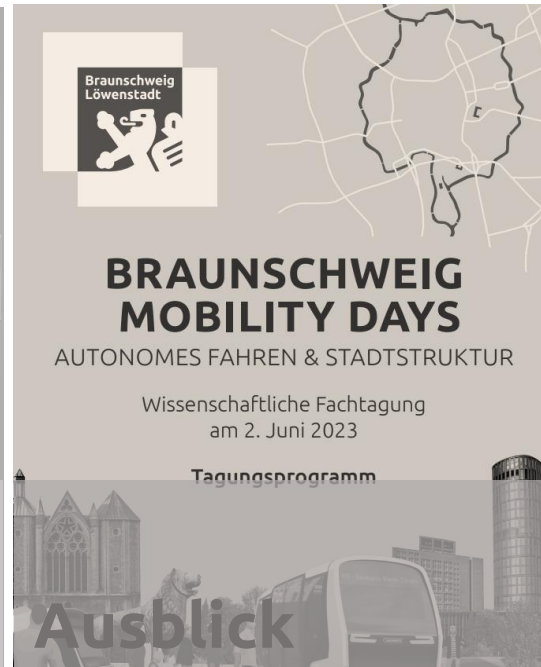
**AUFTAKT 01/2025**  
Pilotphase: das neu gegründete  
Science & Art LAB der TU  
Braunschweig bespielt das  
Science Schaufenster.

**TEMPORÄR 11-12/2024**  
Ausstellung zum Modellprojekt  
Raumpädagogik (IGS Querum,  
Institut für Erziehungs-  
wissenschaft, Institut für  
Gebäudelehre und Entwerfen,  
Stadt BS)

# Science and Art Lab









# Verkehrs- leitsystem

## GESAMTBEDARF

15 wissenschaftliche Einrichtungen haben Änderungsbedarfe, Neuaufnahme auf vorhandenen Schildern oder neue Verkehrsschilder erbeten.

Insgesamt werden 80 Einzelhinweise auf regelkonforme Umsetzungsmöglichkeiten geprüft.

## BEREITS UMGESETZT

Verkehrsleitführung zu drei Einrichtungen (Herzog Anton Ulrich-Museum, Landesmuseum Hinter Aegidien, Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH)





Message to go  
am HBF



Science  
Schaufenster



Verkehrs-  
leitsystem



Kampagne



Wissenschaft &  
Ästhetik



Kooperationen



Ausblick



CoLiving  
Campus



# Kampagne

## KAMPAGNE

Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Einrichtungen und ihre Forschungsschwerpunkte in der Stadt und Region

## ANSATZ

Selbstbewusste Punchlines



The poster has a vibrant orange-to-yellow gradient background. In the top left corner, there is a white square containing the Braunschweig Löwenstadt logo, which consists of a red square with a white lion rampant and the text 'Braunschweig Löwenstadt' above it. The main headline, 'Wir sorgen für Quantensprünge.', is written in a large, bold, yellow sans-serif font. Below this, in a smaller white sans-serif font, is the text: 'Mit der PTB und der TU machen wir in Braunschweig weltbewegende Fortschritte in der Quantenforschung. Willkommen in Quantum Valley Lower Saxony.' In the bottom left corner, there is a QR code and the text 'Mehr Infos zu Europas forschungsintensivster Region'. In the bottom right corner, the hashtag '#innovationsraum38' is displayed in white.

**Braunschweig  
Löwenstadt**

# Wir sorgen für Quanten- sprünge.

Mit der PTB und der TU machen wir in  
Braunschweig weltbewegende Fortschritte  
in der Quantenforschung. Willkommen  
in Quantum Valley Lower Saxony.

Mehr Infos zu Europas  
forschungsintensivster Region

#innovationsraum38





# Kampagne

Braunschweig  
Löwenstadt



## Wir sind die Wellen- brecher.

Denn im Leichtweiß-Institut der TU  
Braunschweig entspringen Richtlinien für  
den sicheren Küstenschutz weltweit.



## Der Weg ins All beginnt bei uns.

Die Menschheit greift nach den Sternen.  
Durch den DLR liefern wir in Braunschweig  
die Technik für bahnbrechende Expeditionen.



## Wir geben den Takt vor.

Das ist nicht vermessen zu sagen.  
Denn durch die PTB sind wir in  
Braunschweig weltweit führend beim  
genauen Messen der Zeit.

# Kampagne



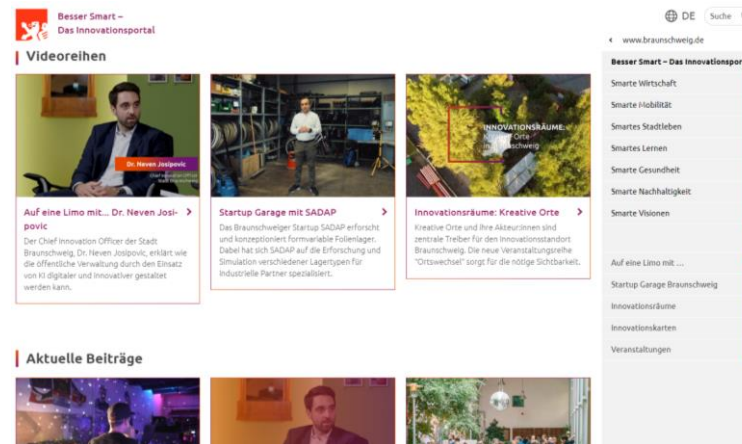
## ANALOG

Plakate im Stadtraum als Augenöffner



## DIGITAL

Inhalte zur Vertiefung



## PHYSISCH

Das Science Schaufenster als Ort der Begegnung



# Kampagne

## SPITZENFORSCHUNG DER REGION

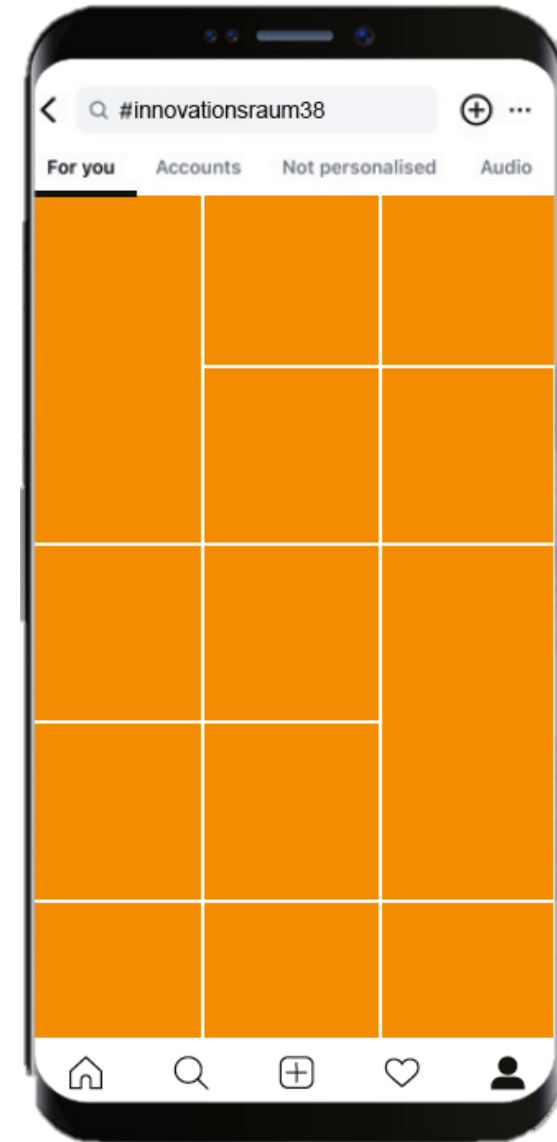
Bündelung durch einen Hashtag. Ein geeigneter Hashtag wird derzeit erarbeitet.

## VERLINKUNG

Die Forschungseinrichtungen verlinken den Hashtag eigenständig, um auf ihre Angebote (Veranstaltungen, Stellen, Studiengänge,...) hinzuweisen.

## INTERESSIERTE

Aktuelle Infos durch Folgen des Hashtags









# Wissenschaft & Ästhetik

## HERLINDE KOELBL IN DER HALLE267

Die Fotokünstlerin Herlinde Koelbl hat 60 der weltweit renommiertesten Naturwissenschaftlerinnen und Nobelpreisträger gebeten, die Essenz ihrer Forschung in der Handfläche zu notieren. Die Fotoschau „Faszination Wissenschaft. Herlinde Koelbl“ wird in der Halle267 ausgestellt.

## KI-GENERIERTE BILDER UND WISSENSCHAFT

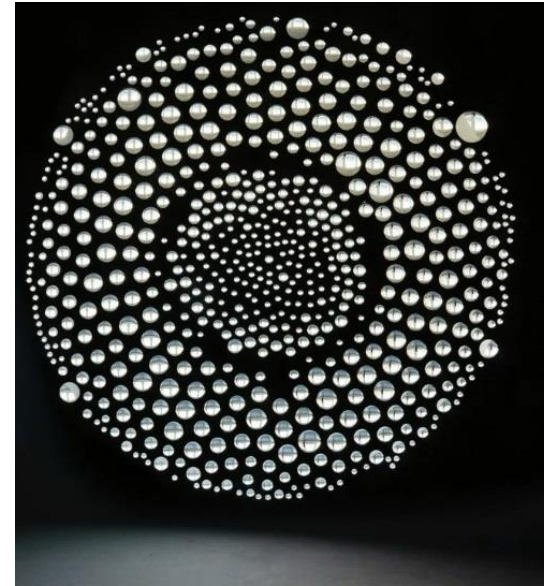
In Kooperation mit der Fotografin und Wissenschaftskommunikatorin Gesine Born sollen Braunschweiger Wissenschaftlerinnen sichtbar gemacht werden. Gesine Born verwendet KI um gegenwärtige, vergangene und zukünftige Szenarien zu erzeugen. Es ist eine Ausstellung in der halle267 angedacht.



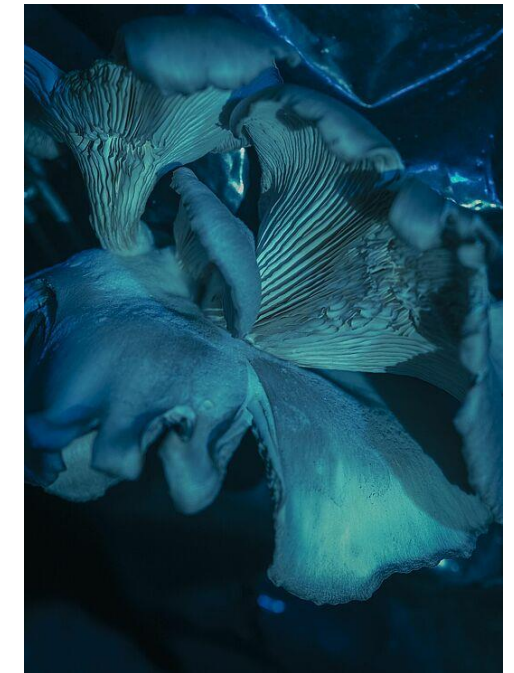
# Wissenschaft & Ästhetik

## OPEN CALL

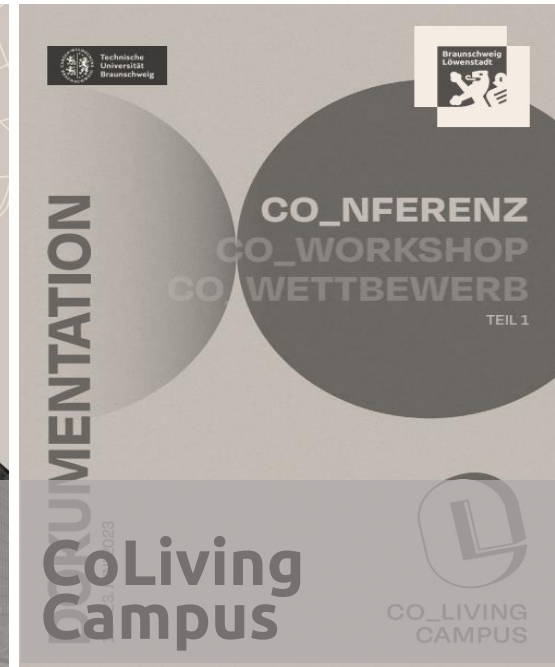
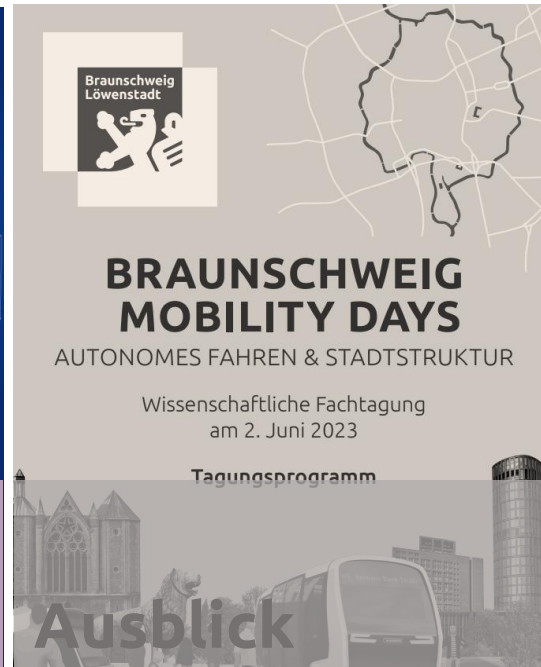
In Kooperation mit dem Museum für Photographie soll ein Open Call unter den Forschungseinrichtungen stattfinden und die eingereichten Ergebnisse der verschiedenen bildgebenden Verfahren dialogisch mit Kunstwerken im Rahmen einer Ausstellung im Museum für Photographie gezeigt werden.



li. o.: Algenfenster, 2020, Olafur Eliasson  
li. u.: Ei einer Fruchtfliege, Dr. Ke Wenfan, Princeton University  
re. u.: The Cherenkov Effect, 2022, Collectif Grapain









# Kooperationen

## **SALON DER WISSENSCHAFT**

Das Format Salon der Wissenschaft wird auch in 2025 fortgeführt und weiterentwickelt. Angedacht ist eine Internationalisierung des Formates.

## **TERMIN**

18. Juni 2024









# Ausblick

## FORTSETZUNG DER MOBILITY DAYS AUF DEM SCHLOSSPLATZ

Konzeption eines öffentlichen Veranstaltungsformats für das Jahr 2028.

## KOOPERATION

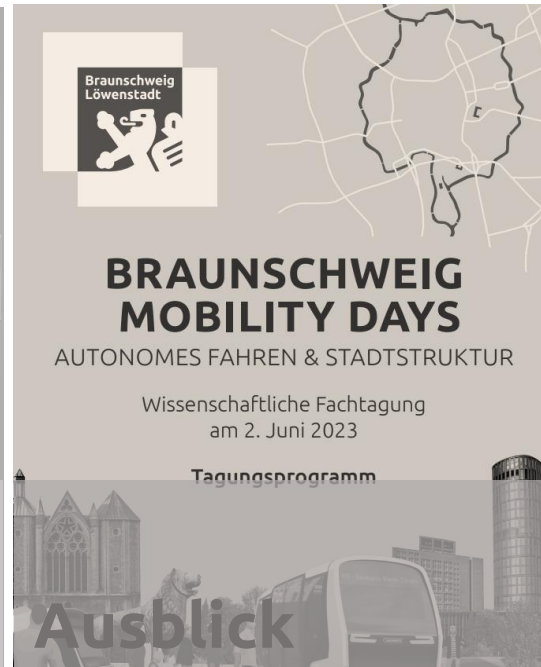
Mit der PTB gesellschaftlich relevante Zukunftsfragen, z.B. Quantenmechanik, in den Blick nehmen.



Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Nationales Metrologieinstitut









# CoLiving Campus

Braunschweig  
Löwenstadt



## ERGEBNIS DES CO\_WETTBEWERBS

Den 1. Rang erlangte der Entwurf von NUWELA und Sebastian Klawiter (München)

## AUSBLICK

- Überarbeitung des Wettbewerbsentwurfes
- Verlängerung der Kooperationsvereinbarung mit der TU
- Aktivierung von Zwischennutzungspotenzialen
- Vorbereitung des Bauleitverfahrens







Message to go  
am HBF



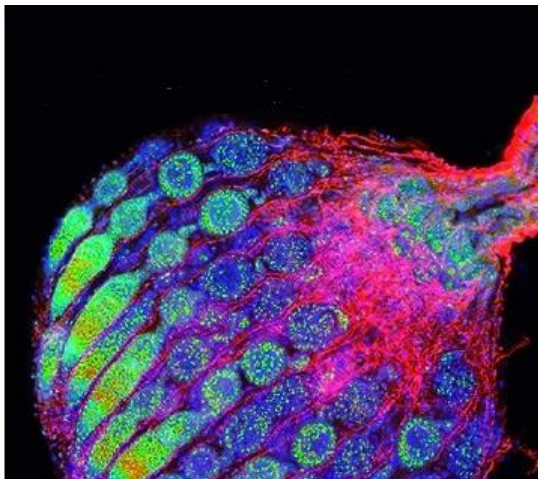
Science  
Schaufenster



Verkehrs-  
leitsystem



Kampagne



Wissenschaft &  
Ästhetik



Kooperationen



Ausblick



CoLiving  
Campus





**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

Stadt Braunschweig  
**Dezernat für Kultur und Wissenschaft**  
Schlossplatz 1  
38100 Braunschweig  
[kulturundwissenschaft@braunschweig.de](mailto:kulturundwissenschaft@braunschweig.de)